

# Weltkriegsgefahr wächst enorm!

Liebe Wittenerinnen und Wittener,

**82 Jahre nach dem Überfall des Hitler-Faschismus auf Polen ist die Gefahr eines dritten Weltkriegs so akut wie lange nicht.**

Angesichts der verfügbaren Waffenarsenale dürfte die Menschheit diesen jedoch nicht überleben. Vergangener Gräueltaten und Verbrechen zu gedenken, reicht deshalb nicht.

**Wir müssen aktiv werden für ein breites Bündnis gegen Faschismus und Krieg!**

Vor allem die USA erweist sich als Hauptkriegstreiber. Sie will ihre bisherige Vormachtstellung als Supermacht mit aller Macht aufrechterhalten. Sie treibt die Rüstungsspirale voran und betreibt einen Kurs weltweiter Einmischung, Provokationen und militärischer Abenteuer. Der rasante Vormarsch der faschistischen Taliban ist Ergebnis der imperialistischen Afghanistan-Politik – mit katastrophalen menschlichen Auswirkungen.

Die wachsende Kriegsgefahr geht von der Rivalität der imperialistischen Staaten aus, die angesichts ökonomischer und politischer Krisen immer aggressiver auf den Plan treten. So versucht China, die USA zu übertrumpfen. Aber auch Russland, Indien, Saudi-Arabien, Iran und die Türkei wollen ihr Macht- und Einflusspotential vergrößern, was nur auf Kosten der Rivalen möglich ist. Billionen Euro werden dafür ausgegeben.

## **Es gibt keinen friedlichen Imperialismus!**

Alle deutschen Regierungen betonten ihre Friedensliebe und Friedfertigkeit. Zunehmend hört man Forderungen nach mehr militärischer und internationaler „Verantwortung“, wie Kriegsvorbereitungen schamhaft und verlogen genannt werden. Von der im Rahmen der NATO ins südchinesische Meer entsandten Fregatte Bayern erwarten Hardliner sogar Provokationen gegenüber China. Das vollständige Desaster der imperialistischen Afghanistan-Politik ist auch mit Ergebnis neudeutscher Großmachtpolitik!

**Wir fordern:**

- **Verbot und Vernichtung aller Massenvernichtungswaffen!**
- **Deutsche Truppen – raus aus dem Ausland!**
- **Gegen Militarisierung und Aufrüstung zum Völkermord!**

Das überparteiliche Kommunalwahlbündnis AUF Witten und das Internationalistische Bündnis Ennepe-Ruhr rufen alle Friedensfreunde auf: Beteiligt euch auf demokratischer, gleichberechtigter und überparteilicher Grundlage an der

## **Kundgebung auf dem Berliner Platz in Witten**

**Mittwoch 1. September von 17 Uhr bis 18.00 Uhr**

mit offenem Mikrofon, militaristische, rassistische und faschistische Beiträge sind ausgeschlossen. Wir verhalten uns verantwortungsvoll entsprechend der geltenden Corona Schutzmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Anmeldungen.

Romeo Frey und Heinz Vöhringer

Rückmeldungen an 02302-81953 oder [info@auf-witten.de](mailto:info@auf-witten.de)